

Offenstetten

Eine Initiative der LWO

Ausgabe 20 · Dezember 2014

informiert

www.offenstetten.de

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Offenstetten

Mit Veranstaltungskalender

Das Redaktionsteam von „Offenstetten informiert“, die Mitglieder der LWO sowie alle Inserenten wünschen den Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Eigenheimer in Partnerstadt Lonigo



Die Eigenheimer auf großer Fahrt: zum achten Mal ging es in die Partnerstadt Lonigo. Schon im ersten Jahr nach der Begründung der Partnerschaft mit Lonigo zog es die Eigenheimer in den Süden, dann regelmäßig alle zwei Jahre. Neben dem traditionellen Aufenthalt bei den italienischen Freunden steht immer eine andere Kulturstadt im Besichtigungsprogramm. Heuer wurde auf allgemeinen Wunsch zum zweiten Mal Venedig angesteuert. Mit dem Vaporetto (Schiffsbombus) ging es vom Busparkplatz Tronchetto zum Marcusplatz. Von dort führte der Rundgang ins alte Venedig. Die öffentlichen Gärten, der alte Dom San Pietro in Castello und die Via Garibaldi waren die Anziehungspunkte, ganz ohne den üblichen Tourismusrummel. Diesen erlebte man anschließend rund um den Marcusplatz, wo dann Zeit zur freien Verfügung war. Durch die schmalen

Gässchen ging es schließlich über die Rialtobrücke zum Bahnhof, um von dort mit dem Schiff zurück zum Parkplatz zu fahren.

Die übrigen Tage waren ausgefüllt mit der Besichtigung der Gärten von Schloss Trauttmansdorff nahe Meran bei der Anreise, ein Besuch der Wallfahrtskirche Madonna dei Miracoli, einer Stadtführung in Lonigo mit Bürgermeister Giuseppe Boschetto, dem Besuch des Landwirtschaftlichen Museums in Grancona und einer Weinverkostung im Weingut der Familie Cavazza. Nach einer Führung durch die fürstlichen Räume der Villa San Fermo, wo man wieder bestens untergebracht war, ging es am Sonntag mit einem längeren Aufenthalt in der Bischofsstadt Brixen zurück in die Heimat.

(ph)

Schlossführung

Die Neugestaltung des Pfarrgartens stellt auch in finanzieller Hinsicht eine erhebliche Investition dar. Als Benefizveranstaltung fanden dazu drei Führungen im Wasserschloss statt, die mit rund 120 interessierten Teilnehmern sehr gut wahrgenommen wurden. Von den historischen Berichterstattern Peter Hübl und Reinhard Mirlach wurde anschaulich die Geschichte des Rittergeschlechtes der Offenstetter, der Hofmark und der weiteren Entwicklung von Schloss und Dorf beleuchtet. Hierzu traten in historischen Kostümen zunächst der Bayerische Staatskanzler Aloysius Wiguläus von Kreittmayr (Dr. Bernhard Resch), Schlossherrin Daisy Schlitter (Monika Steinsdorfer) und Prälat Michael Thaller (Albert Steber) auf. Oberin

Ruperta von den Schwestern vom Heiligen Kreuz aus Eger (Schwester Adele) rundete die Präsenz der historisch bedeutsamen Persönlichkeiten ab. Dazu gab es jeweils einen Rundgang durch alle Räumlichkeiten, selbst das Glöckchen der ehemaligen Schlosskapelle wurde geläutet.

Zu den Schlossführungen gab es begleitend im Pfarrheim Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Pfarrer Alois Hammerer dankte abschließend allen Mitwirkenden, Mitarbeiterinnen und Spendern. Für die Gestaltung des Pfarrgartens wurden 525 Euro erwirtschaftet.

(ph)

10 Jahre „Baamfreunde Ofaschden“

Wer kennt ihn nicht, den gelben Container mit Feuerstelle, der sich am Ortsrand von Offenstetten Richtung Kirchdorf befindet?

Es handelt sich hier um einen Grillplatz, welcher von der Landjugend im Jahr 2000 im Rahmen einer 72-Stunden-Aktion angelegt wurde. Der Platz unter dem großen Weidenbaum war schon immer ein beliebter Treffpunkt zum Grillen, bis dahin allerdings ohne nötige Ausstattung. So wurde die Fläche planiert, aufgefüllt, gepflastert, Bänke und Tische gefertigt und eine Feuerstelle im Boden eingelassen. Das Gelände wurde schließlich noch mit Ziersträuchern als Wind- und Sichtschutz eingefasst.

Nach anfänglich mehreren mutwilligen Zerstörungen wurde der Platz überwiegend von der Landjugend genutzt. Da man allerdings bei schlech-



tem Wetter wie auch in den Wintermonaten keinen richtigen Ort zum Zusammenkommen hatte, wurde beschlossen, einen Container anzuschaffen und am „Baam“ aufzustellen. Mit der Anlieferung des Containers am 5. November 2004 entstand schließlich die Gruppierung der „Baamfreunde Ofaschden“. Diese bestehen größtenteils aus jungen und jung gebliebenen Mitgliedern der Landjugend.



Seitdem wurden einige Baumaßnahmen in und um den Container durchgeführt. So wurde ein Pultdach auf den Container gebaut, der Boden isoliert und ein Grill aus alten Ziegelsteinen gemauert. Es werden Geburtstage und Silvester gefeiert, Grillabende oder einfach gemütliche Stunden am Lagerfeuer abgehalten.

Der Platz wird auch gerne von der Dorfbevölkerung zum Rasten und Verweilen genutzt.

Ende Juli wurde das 10-jährige Jubiläum zusammen mit Nachbarn, Freunden und Gönnern, natürlich am Baam, gefeiert.

(Helmut Pürkenauer)

Stütze der Pfarrei geht



Mit Hedwig Kropf wurde eine Institution der Pfarrei St. Vitus verabschiedet. Nach über 21 Jahren als Pfarrsekretärin ging sie zum 30. September in den wohlverdienten Ruhestand. Pfarrer Alois Hammerer lobte das freundliche und einfühlsame Wesen von Hedi Kropf. Für viele Mitchristen und die Vereine der Pfarrgemeinde sei sie eine vertraute Anlaufstelle im Pfarrbüro sowie eine verlässliche und vertrauensvolle Stütze gewesen. Sowohl ihm als auch seinem Vorgänger Pfarrer Heinrich Weber habe sie das Eingewöhnen in einer neuen Pfarrei sehr erleichtert. Pfarrer Hammerer dankte mit einem „Korb voll guter Wünsche“, einer Kerze und einer Vase für die zu erwartenden Blumen. Diese überreichte anschließend der Sprecher des Pfarrgemeinderates, Franz Rohrer, der ebenfalls die wertvolle Arbeit von Hedi Kropf für die Pfarrei würdigte. Die Nachfolge als Pfarrsekretärin hat seit 1. Oktober Ursula Aigner angetreten.

(ph)

Erste offene Fraktionssitzung der Fraktion Abensberg Land (FAL) gut besucht

Am 24. November fand die erste offene Fraktionssitzung der FAL im Gasthaus Kiermeier statt. Ab 20 Uhr waren die Mitglieder der LWO per mail eingeladen, der Aussprache über die Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der nächsten Stadtratssitzung beizuwohnen. Ebenso wurde die Gelegenheit genutzt, zu aktuellen Themen der Stadtpolitik ins Gespräch zu kommen. Nach Meinung aller Beteiligten eine sehr gute Veranstaltung.

(br)

Holzofenbäckerei

bugl`z Cafe

Tel.: 0 94 43 / 9 25 87 16

Elektr. Oberndorfer

Martin Oberndorfer
Raiffeisenstr. 2
D-93326 Offenstetten

Tel.: 0 94 43 - 51 15
Fax: 0 94 43 - 700 737
Mobil: 0175 / 5 40 24 87

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Marmorheizung
- ▶ Elektrogeräte Service
- ▶ Aufzüge
- ▶ Sat - TV Service
- ▶ Photovoltaik Anlagen

Allianz 

Ludwig Schleicher
Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Versicherungsfachmann (BWW)
Allianz Generalvertretung

Hofmark 68
93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon 0 94 43 63 86
Telefax 0 94 43 38 14
Mobil 01 71 2 30 90 83
ludwig.schleicher@allianz.de

Vermittlung von:
Versicherungen der Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds der Allianz Global Investors
Bankprodukten der Allianz Bank



**Raiffeisenbank
Bad Gögging eG** 

**Spargelparadies
Gabelsberger**

Hofmark 32
93326 Offenstetten
Tel. 09443/6447
Fax 09443/906929
www.spargelparadies.de



**PLANUNGSBÜRO
BACHHUBER**

Erwin Bachhuber (Dipl. Ing. FH)
Frönastraße 41
93326 Abensberg/Offenstetten

09443 6445
09443 3132
0160 918 928 47

info@planungsbuero-bachhuber.de
www.planungsbuero-bachhuber.de

**Metzgerei
Michael Kiermeier**

Hofmark 10
93326 Offenstetten
Telefon 09443/6441

NATURSTEINPARK

Neumeyer GmbH
Kuhweide 1
D-93326 Abensberg-Offenstetten

Fon 0 94 43 - 925 752 0
Fax 0 94 43 - 925 752 10
info@natur-stein-park.de
www.natur-stein-park.de

- ▶ Pflaster
- ▶ Stufen
- ▶ Platten
- ▶ Palisaden
- ▶ Findlinge
- ▶ Trockenmauern
- ▶ Randsteine
- ▶ Brunnen
- ▶ Zaunsäulen

Gasthaus Kiermeier

Hofmark 24
93326 Offenstetten
Telefon 0 94 43/64 40

Ulrike Sergl
Fachkosmetikerin

Sandkreppe 21a
93326 Offenstetten
Tel.: 0 94 43/90 51 33
Mobil: 01 51/11 97 38 81

**Immobilien-Management
Sissy Hutterer**

Immobilien-Fachwirtin
Sandkreppe 3
93326 Offenstetten
Tel. 0 94 43/18 99
Fax 0 94 43/99 25 01
sissy@fa-hutterer.de
www.fa-hutterer.de

**Wir erstellen
auch Mieter-NK-
Abrechnungen**



**CITROËN
Autohaus Fischer GmbH**

Werkstraße 8 · 93326 Abensberg-Gaden
Tel. 09443/91380 · Fax 09443/913866

Manfred Rauscher
Bezirksskaminkehrermeister

Hofmark 59
93326 Offenstetten
Tel. 0 94 43-90 38 94 · Fax 90 38 93
E-Mail: mrkamin@t-online.de

WERBETECHNIK

BRI

Beschriftungen
SCHILD
PKW & LKW
WERBEPLANEN

Siebdruck
AUFKLEBER
BAUSCHILDER

Textildruck
T-SHIRTS
SWEAT-SHIRTS

Am Sommerkeller 7b

09443-929740 • bri-werbung@gmx.de



**fliese und stein
köglmaier**

Öxlau 1
93326 Offenstetten
Tel. (09443) 927690

*Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!*

93 kreis dreieundneunzig

DIE IDEENAGENTUR FÜR MARKETING & WERBUNG

www.kreis93.de · Ihre Werbeagentur aus Offenstetten!

Physiotherapie
Stephan Meier



Am Sommerkeller 2 · 93326 Offenstetten
Telefon 094 43/91 80 00
www.physio-meier.de · kontakt@physio-meier.de
Yoga-Kurse: Mo. 18.15 Uhr, Di. 9.30 Uhr, Do. 20.00 Uhr

Körper & Sprache
Claudia Roßberger
Praxis für Psychotherapie (HPG)



Gesprächstherapie
Entspannungstherapie bei
Angst- und Persönlichkeitsstörungen
Burn-out Prävention

Am Sommerkeller 7b · T: 09443-906460

F. Bachhuber
Bauunternehmen GmbH



...wo Worte Werte haben.

Waltkunstraße 16 · 93326 Offenstetten
Tel. 094 43-74 64
www.bachhuber-bau.de

Gut.  **Kreissparkasse
Kelheim**

Zimmerei
Lorenz Wibmer



Ausführung
sämtlicher
Holzarbeiten

Dünenweg 28
93326 Abensberg
Tel.: 094 43/901 44
Fax: 094 43/901 46

Gasthaus Hopfensperger

Hofmark 56
93326 Offenstetten
Tel. 094 43/64 44

elektro gerhard resch
meisterbetrieb



prüfung
beratung
planung
ausführung
verkauf

degenhardstraße 10
93326 offenstetten
www.el-resch.de

phone 09443 90 61 16
fax 09443 90 61 17
mobile 0171 20 35 433
resch@el-resch.de

**Menü- und
Buffettservice**

Birgit Riese

Party- und Heim-Koch-Service
Das exclusive Konzept für Ihr Fest

Birgit Riese
93326 Abensberg
Telefon 09443 905190
Mobil 0175 4619145

F. Zeilbeck
Perfektion in Metall



Werkstatt: Oxlau 9 - 11 93326 Abensberg - Offenst.
Tel. 09443-905510 Fax: 09443-9184681

www.metallbau-zeilbeck.de

OMV
OMV Direct Partner

**Schmierstoffe
FERG**

Ferg Richard jun.
Handelsfachwirt

Schmierstoffe FERG e. K.
Am Sommerkeller 9
D-93326 Abensberg/Offenstetten
Telefon 094 43/68 85
Telefax 094 43/68 85
e-mail: info@schmierstoffe-ferg.de

Mobil 0171/1 50 54 76

FLIESEN- PLATTEN- und MOSAIKLEGER

**T. P. THORSTEN
PESL**



Lindensiedlung 1 a · 93326 Offenstetten
Telefon 09443 700260 · 0171 8280287

**Auto
Kalb**

BK Tankstelle

EU-Neufahrzeuge · TOYOTA Neu und Gebrauchtwagen
Kfz.Werkstatt · Kfz.Zubehör · Reifen · Felgen
Unfallinstandsetzung · Autoglasservice

Kreittmayrstraße 2 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Tel. 094 43/12 93 · Fax 094 43/57 20 · E-Mail: info@autohaus-kalb.de

Pillmeier
Garten- und Landschaftsbau



Frönastraße 19 · 93326 Abensberg-Offenstetten
Telefon (094 43) 68 86 · Telefax (094 43) 71 99
Mobil (01 70) 2 10 97 73
www.pillmeier-garten.de · info@pillmeier-garten.de

Lust auf Garten
Wir planen, gestalten
und bringen neue Ideen.



HR-Brandschutz
Herbert Resch

- Brandschutzbeauftragter
- Brandschutzschulungen im Betrieb
- Feuerlöscher Wartung/Verkauf
- Erstellung von Brandabschottungen

Sandkreppe 8 93326 Abensberg
Telefon: 09443 9911070 E-Mail: info@hr-brandschutz.de
Internet: www.hr-brandschutz.de

**Naturbetten
Schmidlechner**



Kreittmayrstraße 4 · 93326 Abensberg/Offenstetten
www.schmidlechner-naturbetten.de



Kuhweide 3
93326 Offenstetten
Tel. 094 43/64 42

- Wand- und Deckensysteme
- Altbauanierungen
- Trocken-Estrich
- Parkett-, Laminat-, Kork- und Linoböden
- Fenster und Haustüren
- Zimmertüren
- Markisen
- Insektenschutz



Besuchen Sie
unsere neue große
Fußbodenausstellung
mit Riesen-Auswahl!

... der
Ausbau-Profi!

Lengger Montagen

Innenbau · Bauelemente

Rudolf-Diesel-Straße 16 · 93326 Abensberg-Gaden
Telefon: 094 43/53 98 · Telefax: 094 43/90 63 50
e-mail: info@lengger-montagen.de · www.bauelemente-abensberg.de

Angebot, Aufmaß, Montage – alles aus einer Hand!

Aus dem Stadtrat

Ein paar Punkte und Rückblick über die ersten sieben Monate des neuen Stadtrates

Wie der Presse zu entnehmen war, waren die ersten Stadtratssitzungen durchaus turbulent und von hitziger Grundstimmung. Vor allem die Stadtratskollegen der Fraktion der Freien Wähler nehmen Züge einer Fundamentalopposition an und blockieren die Arbeit mit zum Teil lähmenden Grundsatzfragestellungen.

Bereits in der konstituierenden Sitzung wurde heiß über die zu besetzenden Referentenposten diskutiert. Obgleich den verschiedenen Anträgen einzelner bisheriger Referenten stattgegeben wurde - eigenes Budget, Trennung des Referates für Jugend, Familie, Senioren und Soziales in zwei Referate (Jugend, Familie und Ehrenamt sowie Senioren und Soziales - konnten die Referate nicht besetzt werden. Als Grund wurde eine angebliche Schlechtversorgung der Referenten mit Informationen vorgegeben. Es schloss sich eine Diskussion über Bringschuld, Holschuld und Holpflicht von Informationen an. Am Ende blieben die Referate für Umwelt, Bildung und Senioren/Soziales unbesetzt. Peter Hübl wurde zum ehrenamtlichen Sonderbeauftragten für Städtepartnerschaften bestellt. Auch die zunächst offen gebliebenen Referate wurden in der Sitzung vom 25. September mit ehrenamtlichen Sonderbeauftragten besetzt (Michael Kugler, für das Referat Bildung; Otto Raffalt für das Referat Senioren und Soziales; Lothar Stich für das Referat Umwelt).

Das wohl bislang heißeste Thema der laufenden Periode, welches auch im Wahlkampf strapaziert, angeheizt und missbraucht wurde, ist das der „Straßenausbaubeitragsatzung“. In dieser Sitzung wurde nach vielen Diskussionen (auch in den Ausschüssen) und erheblichem Schriftverkehr mit dem Landratsamt und anderen Behörden durch die Verwaltung unter Federführung von Bürgermeister Dr. Uwe Brandl und gegen die Stimmen der Freien Wähler beschlossen, dass die Stadt Abensberg „mit Billigung

der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Kelheim so lange vom Erlass einer Straßenausbaubeitragsatzung“ absieht, „als der bisherige Konsolidierungskurs fortgesetzt wird“. Das Damoklesschwert ist damit nicht weg, aber zumindest verschoben.

Auch das Thema TTIP wurde im Stadtrat diskutiert und ein umfangreicher Schriftverkehr zwischen Bayerischem Gemeindetag und Staatsregierung ausgehändigt. Ebenso stellte 2. Bürgermeister Dr. Bernhard Resch unlängst, im Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe den Antrag, dass der Zweckverband zum Thema Stellung beziehe. Der Antrag wurde von mehreren Bürgermeistern unterstützt und einstimmig beschlossen. Der Vorstand ist beauftragt, eine Resolution zu erlassen.

Generell ist nun nach sieben Monaten zwar festzustellen, dass das Abtasten der Fraktionen möglicherweise zu Ende geht und sich ein gewisser modus vivendi einstellt. Leider wird man aber den Eindruck der Fundamentalopposition einzelner Stadträte nicht los. Diese Mandatsträger sollten sich fragen, ob der Auftrag des Wählers an einen bunten Stadtrat nicht gewesen ist, verschiedene Punkte von verschiedenen Seiten zu beleuchten und so viele Aspekte einzubringen. Dies entspräche einer begrüßenswerten demokratischen Grundidee unserer Gesellschaft. Fundamentalkritik, kollektives Angefasst- und Beleidigtsein sowie destruktive Grundsatzdebatten, die nur eine Blockade zum Ziel haben, irritieren zu Recht den Wähler und fördern sicherlich nicht die eigentliche Aufgabe des Stadtrates: die positive Weiterentwicklung unserer Stadt! Aber und und: „...die Hoffnung stirbt zuletzt!“

(br)

Zum Leserbrief von Rupert Limmer am 27. September – in der MZ

Nun haben sie sich wieder einmal zu Wort gemeldet, die Kontrolleure, Hüter und Bewahrer unserer Stadtfinanzen, die Herren von der „freien“ Vereinigung. Vergessen all die Parolen, Unwahrheiten und leeren Versprechungen, mit denen sie im Kommunalwahlkampf lautstark durch die Wirtshäuser unserer Dörfer gezogen waren. Mit der Aussage „die Straßenausbaubeitragsatzung liegt fertig in der Schublade“ haben sie bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Aufregung verursacht und Ängste geschürt. Ein starkes Stück war das Versprechen, dass es mit ihnen in Bälde einen Kreisel in Offenstetten geben werde. Noch vor dem Wahltermin aufgefordert, doch die Unterschriften der beteiligten Grundstückseigentümer sowie einen soliden Finanzierungsvorschlag auf den Tisch zu legen, bleiben sie das bis zum heutigen Tag schuldig. Ein Gipfel der Unverfrorenheit allerdings ist es, dem MZ-Redakteur zu unterstellen, er habe sich bei Schreiben seines Kommentars von Bürgermeister Brandl die Hand führen lassen. Bleibt die Frage, wer von den „freien Herren“ wohl dem Schreiber des Leserbriefes die Hand geführt hat.

(bb)

Lengger-Montagen-Cup



Spannende Spiele, besonders bei der E2-Jugend zwischen TSV Offenstetten und SV Ihrlerstein, gab es beim 8. Lengger-Montagen-Cup auf dem Sportplatz in Offenstetten. 12 Mannschaften hatten sich für das Fußball-Turnier, bei dem in den Altersklassen F1, F2, E1 und E2 um Pokale gekickt wird, angemeldet. Ab zehn Uhr rollte der Ball am Sonntag in Offenstetten. Knapp die Nase vorne hatten bei den sieben- und achtjährigen F1-Junioren die Fußballer vom TSV Langquaid. Den zweiten Platz belegten die Kicker vom TSV Abensberg und Dritter wurde der TSV Offenstetten.

Auch noch am Vormittag setzte sich in der Gruppe der F2 Junioren der TSV Siegenburg II vor dem TSV Abensberg II und dem TSV Offenstetten III durch. Platz 5 belegte TSV Offenstetten II. Der Nachmittag war für die Fußballer der Altersgruppe neun und zehn Jahre reserviert und da schlug die Stunde der Platzherren aus Offenstetten. In einem knappen Spiel siegte das E1-Team vor heimischer Kulisse gegen TSV Langquaid. Rang drei sicherte sich TSV Offenstetten III. Spannung pur kam dann im Wettstreit der E2-Junioren auf. Das Aufeinandertreffen zwischen SV Ihrlerstein und TSV Offenstetten wurde zu einer engen Kiste, die der SV Ihrlerstein für sich entschied. Jugendleiter Andreas Meister überreichte mit Sponsor Johann Lengger allen Mannschaften die Pokale und Preise.

(MZ vom Juli 2014)

TSV-Sponsoring



Sicherheit wird großgeschrieben beim TSV. Somit war die großzügige Spende der Raiffeisenbank und von Lengger-Montagen höchst willkommen.

Über ein ganzes Sicherheitspaket können sich alle Mitglieder des TSV freuen. Neben einem Defibrillator, der seinen Platz im Sportheim erhalten hat, gibt es noch eine Reihe von weiteren Maßnahmen wie die Ausbildung in erster Hilfe für die rund 30 Trainer und Betreuer der Fußballmannschaften, von den Kleinsten in der G-Jugend bis hin zu den Erwachsenenmannschaften. Insgesamt hat der TSV in dieser Saison 14 Mannschaften im Spielbetrieb. Da freuten sich TSV-Vorsitzender Alfred Junker und Fußball-Abteilungsleiter Erwin Schwatke, als Raiffeisen-Geschäftsstellenleiter Reinhard Metzger und Hans Lengger den Defibrillator und die Schecks über die weiteren Maßnahmen überreichten. Insgesamt stellt die Förderung einen Gesamtwert von annähernd 3000 Euro dar. Eingefädelt hatte das Sponsoring TSV-Vorstandsmitglied Hubert Habermeier.

(ph)

Wir gratulieren!

Geburtstag feierten im November Katharina Pillmeier (85), Josef Hutterer (92); im Dezember Kurt Hohma (85) und Andreas Huber (80).

Terminkalender:

Dezember 2014

- 26. Christbaumversteigerung des Krieger- und Kameradenvereins, 19:30 Uhr, Kiermeier
- 27. Christbaumversteigerung des TSV, 19:30 Uhr, Sportheim
- 28. Christbaumversteigerung der Feuerwehr, 19:30 Uhr, Kiermeier

Januar 2015

- 01. Neujahrsschießen der Schützengesellschaft, 19 Uhr, Hopfensperger
- 04. Christbaumversteigerung des Männergesangsvereins, 19.30 Uhr, Hopfensperger
- 06. Neujahrsempfang der LWO, 10.45 Uhr, Schloss
- 06. Christbaumversteigerung der Schützengesellschaft, 19 Uhr, Hopfensperger
- 10. Watt-Turnier der Fußballabteilung, 19 Uhr, Sportheim
- 11. Christbaumversteigerung der Eigenheimervereinigung, 19.30 Uhr, Hopfensperger
- 18. Generalversammlung der Feuerwehr, 19.30 Uhr, Kiermeier
- 23. Info-Abend der Landjugend, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 25. Winterwanderung der KAB, 13 Uhr, Vitusplatz
- 28. Don-Bosco-Fest der Pfadfinder, 16 Uhr
- 28. Theaterfahrt des Frauenbundes nach Regensburg
- 30. Frauenfasching des KDFFB, 20 Uhr, Cabrizio

Februar

- 10. Filmnachmittag der Senioren, 14 Uhr, Pfarrheim
- 14. Familien-Faschingsnachmittag der KAB, 14 Uhr, Pfarrheim
- 15. Kinderfasching des TSV, 14 Uhr, Cabrizio
- 20. Königsschießen der Schützengesellschaft, 19 Uhr, Hopfensperger
- 27. Generalversammlung der Landjugend, 19.30 Uhr, Pfarrheim

März

- 06. Weltgebetstag der Frauen, 19 Uhr, Pfarrheim
- 07. Jahreshauptversammlung der Eigenheimervereinigung, 19.30 Uhr, Hopfensperger
- 08. Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins, 15 Uhr, Hopfensperger
- 08. Jahreshauptversammlung des Krieger- und Kameradenvereins, 19 Uhr, Kiermeier
- 10. Frühstück der Senioren, nach dem Gottesdienst, Pfarrheim
- 13. Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung, 19.30 Uhr, Sportheim
- 14. Einkehrtag des Frauenbundes, 9 Uhr, Pfarrheim
- 20. Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung, 19.30 Uhr, Sportheim
- 21./22. Theater im Cabrizio
- 22. Misereor-Aktion der Pfadfinder
- 25. Jugend-Kreuzweg, 19 Uhr, Pfarrkirche
- 27. Jahreshauptversammlung der KAB, 19.30 Uhr, Pfarrheim
- 27. Jahreshauptversammlung des TSV, 19.30 Uhr, Sportheim
- 28./29. Theater im Cabrizio

Halloweenparty



Die traditionelle Halloweenparty des TSV glänzte wieder mit einem regen Besuch, rund 400 Besucher fanden sich am Sportgelände ein.

Den Auftakt bildete ein Spieler-Rundlauf für Kinder, die sich bei der Wurfmachine oder beim Geisterwerfen, Puzzle bauen, Büchsenwerfen, Spinnennetz oder Bockstechen amüsieren konnten. Auch das neue Spiel „Monsterfressen“ stieß auf große Begeisterung. Betreut wurden die Spiele durch Trainer der Jugendmannschaften sowie von Spielern der 1. und 2. Mannschaft. Nach dem Rundlauf durften sich die Kinder ein Geschenk oder eine Süßigkeit aussuchen.

Im Sportheim fand im Basteleck unter Betreuung einiger Mütter der Bau eines Büchsenmonsters statt. Auch hier herrschte großer Andrang. Die Lose der Tombola waren schon bald ausverkauft und so wartete man gespannt auf die Preisverteilung. Für den TSV bedankte sich Andreas Meister bei den Sponsoren der umliegenden Firmen für die gespendeten Preise.

Während der Veranstaltung wurde für das leibliche Wohl mit Glühwein und Grillspezialitäten gesorgt. Auch am Lagerfeuer konnte man sich bei herrlichem Wetter unterhalten und aufwärmen. Es ist doch schön, wie sich unterschiedliche Altersgruppen aus dem Dorf, dem Cabrini-Zentrum und auch Gäste aus der Umgebung austauschen und Spaß haben können. Bilder zur Veranstaltung finden sich auf der Homepage des TSV Offenstetten unter www.tsv-offenstetten.com.

(ph)

Hunde in der Natur – ein paar Gedanken für ein friedliches Miteinander

Hundehalter mit ihren Vierbeinern in der Natur und Jäger – das kann schon mal zu Problemen führen, müsste aber eigentlich nicht sein. Generell haben natürlich Alle freien Zutritt zur Natur und wenn man sich die Interessen der jeweils anderen Seite vor Augen hält, dürfte es für alle Beteiligten eine Freude sein, sich in dieser zu bewegen. Es ist klar, dass Hunde Auslauf benötigen und nicht ausnahmslos an der Leine geführt werden können. Aber wenn Sie ihren Hund frei laufen lassen, müssen Sie sich schon sicher sein, dass Sie den Hund in Reichweite und unter Kontrolle halten können.

Wir Jäger als Anwält der Wildtiere wären sehr dankbar, wenn Sie, liebe Hundebesitzer, daran denken, dass die Natur und vor allem der Wald das Wohnzimmer der Wildtiere ist. Das Wild ist überwiegend dämmerungsaktiv – es wäre also schön, in diesen Zeiten nicht im Wohnzimmer der Tiere zu sein.

Im Frühjahr ist Setzzeit und alle Tiere haben Nachwuchs. Schon das Beschnupern oder Beleck eines Rehkitzes durch einen Hund kann den Tod des Kitzes bedeuten, da die Geiß den Hund riecht und sich nicht mehr an ihr eigenes Kitz herantraut. Hasen und Fasane setzen ihren Nachwuchs ins hohe Gras – meiden Sie bitte diese Flächen und machen Sie dort auch

keine Ballspiele mit den Hunden. Dass Jungtiere (oder „junges Wild“) eine leichte Beute für die Hunde sind und fast alle Hunde letztlich den Urinstinkt des Jagdtriebes in sich haben, bedarf keiner Worte.

Jetzt in Herbst und Winter reduzieren die Wildtiere, insbesondere das Rehwild, deutlich ihren Kreislauf, um Energie zu sparen. Werden Rehe nun aufgehetzt, bedeutet dies eine enorme Kraftanstrengung für die Tiere, die bis zum Tod führen kann. Darüber hinaus sind sie auch eine leichte Beute für Hunde, da die Rehe nun deutlich langsamer und weniger ausdauernd laufen können. Eine weitere unangenehme Begleiterscheinung ist, dass Rehe, die stärker gestört werden, auch zu deutlich erhöhtem Verbiss im Wald neigen.

Wenn Sie dies berücksichtigen könnten und Ihre Hunde im Wald und am Waldrand anleinen, würden Sie nicht dem Jäger, sondern den Wildtieren einen großen Gefallen tun.

Wir haben in dieser Ausgabe einen Flyer „Mit meinem Hund in der Natur“ mit verteilt - vielleicht dient dieser zur Aufklärung und Versachlichung.

(br)

Würdigung des TSV Offenstetten



Die Verleihung der silbernen Raute 2014, des Gütesiegels des Bayerischen Fußballverbandes (BFV), bedeutet eine ehrenvolle Würdigung für den TSV Offenstetten. Bei der Saisonabschlussfeier der Fußballabteilung überreichte der Kreis-Ehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises Landshut, Erich Schneider, die hohe Auszeichnung an den Vorsitzenden des TSV, Alfred Junker.

Die Veränderungen in der Gesellschaft erforderten von den Fußballvereinen neue Angebotsmuster. Ein zukunftsorientierter Verein müsse, wenn er zeitgemäß sein wolle, seine Arbeit mit bestausgebildeten Übungsleitern und Mitarbeitern sach- und sozialkompetent leisten, betonte Erich Schneider. Dabei gelte es die vom Fußballverband vorgeschriebenen Kriterien in der Jugendarbeit, im Ehrenamt, dem Breitensport sowie dem Gesundheits- und Präventionssport zu erfüllen. Darüber hinaus müsse man den Verpflichtungen im Bereich der Prävention bei Kindern und Jugendlichen und der Verantwortung gegenüber Seniorinnen und Senioren gerecht werden. Hierzu gebe es 40 Aufgaben, von denen mindestens 24 erfüllt werden müssten. Der TSV Offenstetten habe 29 erreicht.

Der TSV bemühe sich schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich, diese Ideen in die Tat umzusetzen und bekomme mit der „Silbernen Raute“ die Möglichkeit, diese Auszeichnung seiner beispielhaften Arbeit auch werbewirksam darzustellen. Der TSV Offenstetten sei einer der wenigen Vereine aus dem Landkreis

Kelheim, die dem Fußballkreis I Landshut angehören, dem dieses Qualitäts-Zertifikat als „hervorragend geführter Verein mit vielfältigen Angeboten für seine Mitglieder“ schon zum zweiten Mal nach 2011 vom Bayerischen Fußballverband zuerkannt wurde, unterstrich Schneider.

Dieses Qualitätssymbol bestätige dem TSV, dass er „herausragende Leistungen im Bereich der fachlichen und überfachlichen Jugendarbeit, der Prävention und Gesundheitsförderung, des Freizeit- und Breitensports sowie im Bereich Ehrenamt vorweisen kann und auch weiterhin zu leisten im Stande ist“. Schneider drückte die Hoffnung aus, dass dieses Beispiel weitere Vereine, die ähnliches leisten oder dazu in der Lage sind, zur Nachahmung animiert.

Alfred Junker dankte im Namen der Vorstandschaft für die Auszeichnung und unterstrich, dass der TSV seinen Kurs beibehalten und vor allem in die Jugend und damit in die Zukunft des Vereins investieren werde. In der Vergangenheit habe man durch vielfältige Aktivitäten wie dem Erweiterungsbau des Sportheimes Weichen für die Zukunft gestellt. Auch der Spielplatz erfahre für das nächste Jahr eine Auffrischung und Ergänzung. Daneben konnte durch großzügige Spenden von Raiffeisenbank und Lengger-Montagen ein Sicherheitspaket mit Defibrillator und entsprechenden Ausbildungslehrgängen ins Rollen gebracht werden. Das erhaltene Zertifikat sei nur durch das Zusammenwirken aller Verantwortlichen im Verein möglich geworden.

Es gab noch zwei weitere Auszeichnungen an diesem Abend: Christian Meier (Silber) und Bernhard Mittermeier (Gold) wurden mit dem Ehrenpreis für erfolgreiche Arbeit im Jugendsport ausgezeichnet. Die Grüße und Glückwünsche von Bürgermeister Dr. Uwe Brandl und der Stadt Abensberg überbrachte Stadtrat Michael Kiermeier. Der TSV habe einen erfolgreichen Weg eingeschlagen. Nun gelte es buchstäblich „am Ball zu bleiben“. Abschließend bedankte sich Vorsitzender Alfred Junker beim Ehrenamtsbeauftragten Hubert Habermeier sowie bei allen Trainern und Betreuern für die vorbildliche Arbeit.

(ph)

Impressum

V.i.S.d.P.: LWO Offenstetten
1. Vors. Dr. Bernhard Resch
Am Cabrini-Haus 1, 93326 Offenstetten
Tel.: (09443) 920 - 170, b.resch@cabrini-zentrum.de

Redaktionsteam:

Rüdiger Kersten (rk), Andreas Meister (am), Peter Hübl (ph), Manfred Rauscher (mr), Bernhard Brandl (bb), Reinhard Mirlach (rm), Dr. Bernhard Resch (br), Nicole Ettlinger (ne)

„Offenstetten informiert“ wird kostenlos an alle Haushalte in Offenstetten und Hörbach verteilt. Im Internet finden Sie „Offenstetten informiert“ unter der Adresse www.offenstetten.de
Layout & Druck: Kreis93, Offenstetten